

Vergessene Heilmittel gegen Atemwegs- und Nebenhöhlenentzündungen – DMSO & Co.

von [Dr. Peter F. Mayer](#)

01. Juni 2026

Seit Jahrzehnten wird den Menschen erzählt, virale Atemwegserkrankungen seien kaum behandelbar und nur durch Impfungen zu verhindern. Dabei gibt es seit langem einfache, breit wirksame Ansätze, die genau dort ansetzen, wo die Infektion meist beginnt: in den oberen Atemwegen und den Nebenhöhlen. Die konventionelle Medizin versagt hier regelmäßig – mit der Folge chronischer Leiden bei Millionen Patienten.

Dimethylsulfoxid (**DMSO**) zeigt in zahlreichen Studien und Anwenderberichten spektakuläre Erfolge bei akuter und chronischer Sinusitis, Nebenhöhlenkopfschmerzen, Allergien, verstopfter Nase, Nachlaufen von Sekret, Nasenpolypen und sogar Eustachischen Röhren-Dysfunktionen. Es wirkt entzündungshemmend, antibakteriell, abschwellend und fördert die Heilung des Gewebes – oft innerhalb weniger Minuten bis Stunden.

Der [Midwestern Doctor](#) dokumentiert Dutzende Studien und klinische Beobachtungen, darunter russische Forschungen aus den 1990er Jahren, bei denen fast alle Kinder mit eitriger Sinusitis unter **DMSO** vollständig ausheilten. Auch der legendäre DMSO-Forscher Stanley Jacob berichtete von „excellent results“ bei Nebenhöhlenproblemen. Trotzdem bleibt DMSO in der offiziellen Medizin praktisch unsichtbar – weil es patentfrei, billig und nicht profitabel ist.

Die Pandemie-Maschinerie und der blinde Fleck

Der Artikel zeigt auf, wie seit 1976 die CDC und die Medien fast jährlich neue „Killerviren“ hypen – von Schweinegrippe über Vogelgrippe, Hantavirus bis hin zu COVID –, um Budgets zu sichern und neue Pharmaprodukte zu verkaufen. Gleichzeitig werden bewährte, breit wirksame Therapien ignoriert oder aktiv unterdrückt.

Statt die oberen Atemwege frühzeitig zu desinfizieren und die Sinus zu reinigen, wird auf teure antivirale Medikamente und Impfungen gesetzt, die oft wenig bringen und teils schaden. Die Pharmakovigilanz und unabhängige Analysen bleiben auf der Strecke, während Milliarden in neue „Lösungen“ fließen. Das System ist optimiert auf Umsatz, nicht auf Heilung.

Praktische Alternativen, die funktionieren

Neben **DMSO** werden traditionelle und einfache Methoden wie Nasenspülungen, bestimmte ätherische Öle, Dampfinhalationen und weitere natürliche Ansätze besprochen, die in vielen Fällen die Notwendigkeit von Antibiotika oder Operationen überflüssig machen. Der Fokus liegt darauf, die Ursachen anzugehen statt nur Symptome zu unterdrücken.

Die wirksamsten Methoden, die der Midwestern Doctor detailliert beschreibt und mit Studien sowie zahlreichen Leserberichten belegt, sind:

- **Nasenspülungen** (z. B. mit Neti-Pot oder modernen Spülgeräten) – ein uraltes, aber extrem effektives Verfahren, um Viren, Bakterien und Schleim mechanisch zu entfernen.
- **DMSO (Dimethylsulfoxid)** – eine Substanz, die bereits in den 1960er- und 1970er-Jahren in großen Studien hervorragend bei Sinusitis, Polypen, chronischer Nebenhöhlenentzündung, Kopfschmerzen und Verstopfung wirkte. DMSO dringt tief in das Gewebe ein, wirkt entzündungshemmend, antibakteriell, antiviral und fördert den Abtransport von Eiter. Viele Leser berichten von dramatischen Verbesserungen bei jahrzehntelangen chronischen Beschwerden – teilweise nach wenigen Anwendungen als Nasentropfen oder Spülung.

Besonders eindrucksvoll ist eine randomisierte Studie mit über 1.250 COVID-Patienten: Ein einfacher Nasenspray aus DMSO, Zink und Xylitol reduzierte die Symptome von 68 % auf 3 % innerhalb von sieben Tagen und die Viruslast von 93 % auf 9 %.

Die konventionelle Medizin hingegen versagt bei vielen Patienten kläglich: Operationen bei Polypen führen oft zu schnellen Rezidiven, Antibiotika helfen bei viralen oder chronisch-bakteriellen Fällen nur begrenzt, und Kortison-Sprays maskieren die Symptome, ohne die Ursache zu beheben.

Was DMSO im Körper bewirkt

DMSO ist weit mehr als ein Lösungsmittel. Seine therapeutischen Wirkungen sind vielfältig und auf mehreren Ebenen gleichzeitig wirksam:

- **Durchdringung biologischer Membranen:** DMSO passiert die Haut, die Schleimhäute und sogar die Blut-Hirn-Schranke. Es kann andere Wirkstoffe mit sich führen und deren Eindringen in tiefe Gewebeschichten ermöglichen – eine Eigenschaft, die es zum idealen Vehikel für kombinierte Therapien macht
- **Entzündungshemmung:** DMSO reduziert Entzündungen auf zellulärer Ebene, indem es freie Radikale neutralisiert und die Freisetzung entzündungsfördernder Zytokine hemmt
- **Antimikrobielle Wirkung:** DMSO wirkt direkt gegen Bakterien, Viren und Pilze. Besonders bemerkenswert: Es potenziert die Wirkung von Antibiotika und natürlichen Antimikrobiotika – selbst bei resistenten Keimen, die auf herkömmliche Antibiotika nicht mehr ansprechen
- **Antioxidative Wirkung:** DMSO bindet Hydroxyl-Radikale, die aggressivsten freien Radikale im Körper, und schützt so Gewebe vor oxidativem Stress
- **Schmerzlinderung:** DMSO blockiert die Weiterleitung von Schmerzsignalen in peripheren Nerven und wirkt als lokales Analgetikum
- **Durchblutungsförderung:** DMSO erweitert die Blutgefäße und verbessert die Mikrozirkulation
- **Schleimlösung:** DMSO verflüssigt zähen Schleim und erleichtert dessen Abtransport aus den Atemwegen

DMSO – Dosierung und sichere Anwendung bei Nasen- und Nebenhöhlenproblemen

(Stand: aktuelle Auswertung des Midwestern Doctor-Artikels und historischer Studien)

Wichtige Sicherheitshinweise vorab

- Verwenden Sie ausschließlich pharmazeutisch reines DMSO (99,9 % Reinheit, DMSO Ph. Eur.).
- Niemals pur auf Schleimhäute oder in die Nase geben! Immer stark verdünnen.
- Beginnen Sie mit sehr niedrigen Konzentrationen und steigern Sie langsam je nach Verträglichkeit.
- DMSO verstärkt die Aufnahme anderer Stoffe – alles muss steril oder zumindest sehr sauber sein.
- Typische Nebenwirkungen: Knoblauchgeruch im Atem und am Körper (harmlos, vergeht nach Stunden). Bei Überdosierung möglich: Hautreizung, leichte Übelkeit.
- Bei Schwangerschaft, Stillzeit, schweren Vorerkrankungen oder Unsicherheit: Arzt konsultieren.

Praktische Anwendungen bei Sinusitis, verstopfter Nase, Polypen oder Atemwegsinfekten

1. Nasentropfen / direkte Nasenanwendung

- Empfohlene Konzentration: 5–15 % DMSO (Anfänger starten mit 5–8 %)
- Zubereitung: 5–15 ml reines DMSO auf 100 ml sterile isotonische Kochsalzlösung (0,9 % NaCl) oder destilliertes Wasser geben.
- Anwendung: 1–2 Tropfen pro Nasenloch, 2–4× täglich.
- Wirkung: Viele berichten von schneller Entstauung und Abfluss von Eiter/Schleim innerhalb von Minuten bis Stunden.

2. Nasenspray

- Konzentration: 5–10 % DMSO
- Einfach in eine saubere Nasensprayflasche füllen.
- Anwendung: 1–2 Sprühstöße pro Nasenloch, bis zu 5–10× täglich (bei akuten Beschwerden).
- Besonders bewährt: Kombination mit Xylitol und/oder niedrig dosiertem Jod (Lugol's) – wie im COVID-Studien-Spray verwendet.

3. Nasenspülung / Sinus Rinse (Neti-Pot oder Sinusspülgerät)

- Empfohlene Konzentration im fertigen Spülwasser: 2–10 % DMSO (Anfänger 2–5 %, Fortgeschrittene bis 10 %).
- Beispiel-Zubereitung für 250 ml isotonische Salzlösung: 5–25 ml reines DMSO hinzufügen.
- Anwendung: 1–2× täglich eine volle Spülung pro Nasenseite.
- Viele Nutzer berichten von dramatischen Verbesserungen bei chronischer Sinusitis schon nach 1–2 Wochen.

4. Zusätzliche Variante (Midwestern Doctor-Leserprotokolle)

- DMSO auf Stirn und über den Nebenhöhlen „rollen“ oder sanft einmassieren (verdünnt 30–50 %).

- Kombination mit Sauerstofftherapie oder leichter Gesichtsmassage verstärkt den Effekt.

Studien- und Erfahrungshintergrund

Der Midwestern Doctor zitiert u. a. eine randomisierte Studie mit 1.252 COVID-Patienten, bei der ein DMSO-haltiger Nasen-/Mundspray (mit Zink und Xylitol) die Symptome von 68 % auf 3 % und die Viruslast von 93 % auf 9 % innerhalb von 7 Tagen senkte. Historische Studien aus den 1960er–1990er Jahren (Merck, russische Arbeiten) zeigten bei Hunderten von Patienten mit chronischer Sinusitis sehr gute bis hervorragende Ergebnisse.

Fazit für die Praxis

Bei akuten und chronischen Nasen-/Nebenhöhlenproblemen ist DMSO eine der wirksamsten und kostengünstigsten Optionen, die von der konventionellen Medizin weitgehend ignoriert wird. Viele Betroffene berichten von Ergebnissen, die Antibiotika, Kortison-Sprays oder Operationen deutlich übertreffen.

Tipp des Midwestern Doctor: Beginnen Sie immer niedrig und beobachten Sie die Reaktion Ihres Körpers. Die meisten Menschen vertragen 5–10 % sehr gut.

Mehr Information zu DMSO

Es gibt einen umfangreichen Schatz an Wissen in einer ganzen Reihe von Büchern:

- [DMSO – Das Heilmittel der Natur](#)
- [DMSO für Anfänger: Das ultimative DMSO Praxisbuch!](#)
- [Medizin zum Selbermachen mit DMSO & Co.: Ihr Gesundheitswerkzeugkasten für zu Hause oder in der Praxis](#)
- [DMSO, BORAX, CDL & MSM](#)

DMSO und Mischungen sind entweder in Fach-Drogerien, Apotheken (die auch Mischungen auf Bestellung machen wie etwa für Augentropfen) oder im Versandhandel zu finden:

- [DMSO 99,9% Ph. Eur. Dimethylsulfoxid Pharma 1 Liter](#)
- [DMSO 3-prozentig in Natriumchloridlösung 100 ml](#)
- [DMSO mit Zechstein-Magnesium-Öl und Borax Spray](#)

Dazu passend auch das **TKP-Buch** über wichtigsten Erkenntnisse und Studien über die **Heilkraft der Pilze**:

- [Pilze contra Krebs und andere Erkrankungen](#) 2. Auflage

Und noch mehr zu DMSO gibt es hier in TKP:

Über Protokolle für die Anwendung:

- [Tipps für spezielle Mischungen von DMSO mit Naturheilstoffen](#)
- [Therapeutische DMSO-Kombinationen revolutionieren die Heilkunde](#)

Die wichtigsten Anwendungen:

- Über die Anwendung von DMSO und wichtigste Wirkungen
- DMSO für Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und Zahnerkrankungen
- Studien zeigen Heilung von Rückenmarks-Verletzungen durch DMSO – ignoriert von Wings for Life?
- Über die Anwendung von DMSO und wichtigste Wirkungen
- Wings for Life: DMSO könnte Millionen Menschen bei Hirn- und Rückenmarks-Verletzungen retten
- Wirkungen des vergessenen Heilmittels DMSO gegen Krebs
- DMSO – altes und mächtiges Heilmittel neu entdeckt
- Erstaunliche Heilungen – DMSO gewinnt immer mehr Anhänger
- DMSO – altbekannt für hoch wirksame Behandlungen